

Medienmitteilung

Basel, 27. April 2008

1. Stufen-Kantonaltag: Wölfli helfen den Gartenzwerge

Über 600 Wölfli trafen sich zum Kantonaltag der Pfadi Region Basel

Die Wölfli der Pfadi Region Basel führten am Samstag in Pratteln ihren Kantonaltag durch. Die über 600 teilnehmenden Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren halfen den Gartenzwerge im Kampf gegen den Giftzwerg, der den Schlüssel zur Düngerkiste gestohlen hatte. Der Höhepunkt des Nachmittags war, als es gemeinsam gelang, den Schlüssel zurück zu erhalten.

Am Anfang des Kantonaltages waren die Gartenzwerge verzweifelt: Der Giftzwerg hatte den Schlüssel zur Düngerkiste gestohlen. Ohne Dünger können die Gartenzwerge die Pflanzen nicht pflegen und es würden dieses Jahr keine Blumen wachsen. In ihrer Verzweiflung wandten sich die Gartenzwerge an die Wölfli der Pfadi Region Basel. Zusammen sollte es doch gelingen, den Schlüssel zurück zu erhalten.

Doch bevor die Wölfli den Gartenzwerge helfen konnten, mussten sie in Gruppen an verschiedenen Posten ihre Fähigkeiten im Umgang mit Pflanzen unter Beweis stellen. Am Posten «Erde» galt es beispielsweise, gemeinsam eine an langen Schüren befestigte Pflanze möglichst schnell zu pflanzen. Oder am «Wasser-Posten» musste Wasser in kleinen Becher transportiert werden. An jedem Posten erhielten die Wölfli eine wichtige Zutat für das Setzen und die Pflege von Pflanzen. So hatte am Ende jede Gruppe Erde, Pflanzensamen, Wasser und Dünger gesammelt.

Nun mussten die Wölfli nur noch den Schlüssel für die Düngerkiste vom Giftzwerg zurück erhalten. Nach einigem Hin und Her verriet der Giftzwerg, wo er den Schlüssel versteckt hatte: Hoch über dem Boden, an einem Ast befestigt war der Schlüssel. Wie die Wölfli und die Gartenzwerge an den Schlüssel gelangen sollten, verriet er allerdings nicht. Zum Glück hatten die Wölfli eine gute Idee: Mit dem am Postenlauf gesammelten Material setzten sie eine Pflanze, die zum Schlüssel hinaufwuchs und ihn loslöste.

Die Gartenzwerge konnten nun die Düngerkiste wieder öffnen und in der Kiste hatte es nicht nur Dünger, sondern auch eine Geschichte über Gartenzwerge. Diese konnten die Wölflin auf dem Nachhauseweg lesen. So gab es nach einem ereignisvollen Nachmittag auch nur fröhliche Gesichter als kurz vor 17.00 Uhr der Kantonaltag zu Ende ging.



Bild des «Wasserpostens»



Der Abschluss des Kantonaltages: Der Giftzwerg im Vordergrund, die über 600 Wölflin im Hintergrund

Für weitere Informationen und Bilder in Printqualität wenden Sie sich bitte an die unten stehende Kontaktadresse.

Freundliche Grüsse

Jonas Grossniklaus

Kontakt / Rückfragen:

Jonas Grossniklaus / Petrax
Mediensprecher Pfadi Region Basel
Telefon 079 668 97 92, petrax@pfadi-region-basel.ch

Über den Kantonalverband Pfadi Region Basel

Der Kantonalverband Pfadi Region Basel ist die Dachorganisation aller lokalen Pfadigruppen in der Region Basel. Mit zirka 3200 Mitgliedern ist die Pfadi die grösste Jugendbewegung der Region. Der Kantonalverband ist Mitglied der Pfadibewegung Schweiz. Die Pfadibewegung Schweiz ist weder politisch noch konfessionell ausgerichtet. Sie steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die Pfadi ist ein Betrieb von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche. Jegliche Arbeit in der Pfadi ist ehrenamtlich. Die Pfadi bietet Kindern ab sieben Jahren seit über 100 Jahren Abenteuer, Freundschaft und vielseitige Erlebnisse in der Natur.
www.pfadi-region-basel.ch